Die Band Sammy goes nuts traf den Nerv der jungen und junggebliebenen Besucher. *Foto: Kritter*

Jahresfeier mit vielen jungen Gästen

Sammy goes nuts heizte VfB ein

Bretten (kri). Alle jungen und junggebliebenen Besucher erlebten eine VfB-Jahresfeier, in der die Band Sammy goes nuts im Mittelpunkt stand und das Highlight des Abends bis nach Mitternacht bildete. Die fünf Jungs und die Sängerin, die im Süddeutschen Raum zuhause sind, boten in ihrem Programm was in den letzten 30 Jahren in den Charts zu finden war und wenn Frontman Christian die vor der Bühne und an der Bar versammelte VfB-Anhängerschaft zum Mitmachen animierte, dann herrschte nach anfänglichem Zögern beste Stimmung.

Zu Beginn der Veranstaltung hatte der erste Vorsitzende Dennis Berger die VfB Familie und Freunde begrüßt. Er wies noch einmal wie bei der Jugendfeier auf die Notwendigkeit eines Kunstrasenplatzes hin, der der Großen Kreisstadt für ihre Sportvereine und Schulen gut zu Gesicht stehen würde."Wir sind der VfB" war sein Schlagwort unter dem er alle Anwesenden aufrief sich für den VfB einzusetzen um sich dann auch in dem Verein wohlzufühlen. Das wird auch wieder im VfB Restaurant möglich sein, wenn nach der Eigenbewirtung mit neuem Konzept eröffnet wird. Er übergab dann die Stabführung für den Rest des Abends an Moderator Franco De Vita, der durch das kleine Programm führte. Als ersten Auftritt kündigte er Valeska aus der musikalischen VfB Familie Bielmeier an, die mit ihrer Solostimme brillierte. Die Zuhörer wurden mit „Skyfall" von Adele an den letzten James Bond erinnert und mit „Make you feel my love" traf sie den Nerv der jungen Zuhörer. Der Celin Dion Hit „I remember LA „ war der mit viel Applaus bedachte Abschlusssong. Die vollzählig erschienenen Akteure der A1, A 2, B1 und B 2 erhielten mit ihren Betreuern VfB Mützen und es wurde nochmals herausgestellt, dass die A und B Jugenden in die Landesliga aufgestiegen waren und dort eine gute Rolle spielen. Ein B Jugend Akteur stellte in launigen Worten die Trainingsarbeit ihrer Trainer dar, aber da in Wirklichkeit sehr intensiv trainiert wird, bedankten sie sich bei Kris Georgiev, Volker Bertheau und Tiago Alves mit Präsenten. Die VfB Frauen hatten eine tolle Tombola organisiert und als Moderator Franco De Vita an Reinhard Rapp die gewonnene Ukulele überreichte, schmetterten beide zum Ukulele Klang „O sole mio".

Der Conférencier zeichnete dann in seiner Eigenschaft als AH Abteilungsleiter noch AH Akteure aus, die besondere Leistungen für das Team erbracht hatten und gab dann auch noch Alexander Dittes die Möglichkeit die Fußballerwaden seiner Mitstreiter zu bestimmen. Hauptakt des Abends waren dann aber wie eingangs erwähnt die Band Sammy goes nuts, die beste Stimmung in der Stadtparkhalle schufen.

Das Rätsel gelöst und Glück gehabt

Karlsruhe (red). Ein ausgesprochener Rätselfan sei sie eigentlich nicht, sagte Elke Köhler, als sie am vergangenen Montag die KURIER-Geschäftsstelle in der Amalienstraße besuchte. Dass die 37-jährige Karlsruherin aber gerne an Gewinnspielen teilnimmt und sich auch am KURIER-Kreuzworträtsel in der Kalenderwoche 3 beteiligt hat, zahlte sich jetzt für sie aus. Mit dem richtigen Lösungswort „Live" wurde sie als Gewinnerin eines Gutscheins für eine Asienreise im Wert von 250 Euro, gestiftet von der Firma BAL-Tours aus Marxzell, ausgelost. Wohin die Reise dann letztendlich gehen soll, konnte Elke Köhler bei der Gewinnübergabe durch KURIER-Gesamtleiter Hartmut Döhl allerdings noch nicht sagen: „Ehrlich gesagt habe ich noch keine Ahnung, wir werden sehen", so die glückliche Gewinnerin. Foto: sep

Naturfreunde

Bretten (cg). Die Naturfreunde treffen sich am Sonntag, 10. Februar, um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Naturfreundehaus zur Fastnachtswanderung. Richard Polzer führt die närrische Wanderschar durch die nähere Umgebung. Anschließend Heringsessen im Naturfreundehaus.

Am Mittwoch, 13. Februar, steht dann nochmals eine Nachmittagswanderung auf dem Programm. Die Teilnehmer treffen sich um 14 Uhr an der Kraichgaubrücke und wandern über den Burgwald nach Ruit, wo zum Abschluss in der „Krabbenschänke" eingekehrt wird. Rückfahrmöglichkeit mit dem Bus. Gäste sind willkommen.

Auflösung des letzten Rätsels

KISTE

Jana Sobor: Heilpraktikerin für Psychotherapie

Aktivierung der eigenen Selbstheilungskräfte

Bretten (fz). „Lebe und liebe so, dass Du morgen sagen kannst: ´Ich war gestern glücklich!´". Mit dieser Philosophie geht Jana Sobor selbst erfolgreich durchs Leben und diese Philosophie empfiehlt sie auch ihren Klienten, die sie mit den unterschiedlichsten Fragestellungen aufsuchen.

„Für mich ist es sehr wichtig, mit ganzheitlichen Therapiemethoden zu arbeiten, durch die Körper, Geist und Seele wieder Einklang, Entspannung und Ruhe finden", erläutert die Heilpraktikerin für Psychotherapie. „Bei einer Blockade, die durch Stress, Angst oder durch einen Schock verursacht werden kann, kann es im energetischen Feld unseres Körpers zur Unterbrechung des Energieflusses kommen. Die Kommunikation zwischen der rechten und der linken Gehirnhälfte funktioniert nicht mehr uneingeschränkt." Hier setzt Jana Sobor mit tiefenpsychologisch therapeutischen Interventionen, wie z. B. EMDR, an, um durch eine Neuvernetzung des unterbrochenen Energiekreislaufs die Blockaden zu lösen. Als ausgebildete Heilpraktikerin für Psychotherapie, Traumatherapeutin und zertifizierte Hypnotherapeutin & Hypno-Coach wendet Jana Sobor ausschließlich wissenschaftlich anerkannte Therapiemethoden, wie Imaginativtechniken, katathymes Bilderleben oder ganzheitliche Bild- und Gestalttherapie an.

Entspannungs- und energetische Techniken oder Rückführungen gehören ebenfalls zu ihrem Behandlungsspektrum. Ihre Klienten kommen aus unterschiedlichen Beweggründen zu ihr. Ängste, Phobien oder Panikattacken können ebenso behandelt werden wie psychosomatische Schmerzen, Prüfungsängste oder mangelndes Selbstwertgefühl. Aufarbeitungen von unterschiedlichen Traumata, Burnout oder Trennungsschmerz sind neben Depressionen weitere Behandlungsfelder.

Mentaltraining, auch bekannt aus dem Spitzensport, kann ungeahnte Energien frei setzen. „Die Bereitschaft der Klienten, aktiv mitzuarbeiten, ist natürlich eine wichtige Voraussetzung für den Therapieerfolg", betont die Heilpraktikerin. „Dann sind auch Rauchentwöhnung oder Gewichtsreduktion erreichbar." Jana Sobor, die in Dachau eine gut eingeführte Praxis betreibt, beabsichtigt nun auch in Bretten eine Praxis aufzubauen. „Das Schicksal hat mich nach Bretten geführt und ich halte mich regelmäßig gerne hier auf", erzählt die sympathische Therapeutin. „Nach ersten Kontakten war ich von der sehr positiven Resonanz zunächst etwas überrascht, habe aber auch den Bedarf an meinem therapeutischen Ansatz erkannt." Der Entschluss, eine Praxis in Bretten zu etablieren - gerne auch in Gemeinschaft mit einem Arzt oder anderen Therapeuten - war schnell gefasst.

Für eine erste Kontaktaufnahme ist Jana Sobor über E-Mail unter info@jana-sobor.de oder unter der Telefonnummer 01 76-39 05 24 67 erreichbar. Auch Klienten können die Heilpraktikerin auf diesen Wegen kontaktieren. Weitere Informationen unter www.jana-sobor.de.

Jana Sobor, Heilpraktikerin für Psychotherapie, bietet ab sofort auch in Bretten ihre professionelle Unterstützung in den unterschiedlichsten Lebenslagen an. *Foto: Fritz*

23. Veranstaltung „Fasching in Rio"

Närrischer Broadway in Rinklingen

Bretten-Rinklingen (hz). Die Gemeinschaft der Rinklinger Vereine hatte am Samstag zur nunmehr 23. Faschingsveranstaltung „Fasching in Rio" eingeladen. Närrischer Broadway war das Motto und zog sich musikalisch und tänzerisch durch den ganzen Abend.

Den Auftakt machte dieses Jahr die Guggenmusiker „Stoppel-Hoppler" aus Forst, die gleich zu Beginn die Gäste von ihren Stühlen riss. Tänzerisch ging es weiter mit der Der Showtanzgruppe Garde de Rio (Carina Kaiser, Elisa und Alina Schnorr, Melissa Scherer, Milena Jung, Anna Felleisen, Nina Keller, Clara Renford, Victoria Merkle, Tatjana Buchhalter, Luisa Rath, Sofia Rätz, Maria Hrpatajadie, Cara Zimmermann.) Insgesamt drei verschiedene Tänze in unterschiedlichen Formationen wurden im Laufe des Abends gezeigt. Diese Glanzleistung wurde mit viel Beifall honoriert. Die Tänze wurden allesamt von Angela Schnorr einstudiert.

In einem Traum aus Tüll versuchte Edgar Schlotterbeck tänzerisch sein Luftballonkleid passend zur Musik zum Platzen zu bringen. Wie gewohnt war Edgar mal wieder ein „Hingucker" .

Die Happy Voices (Ulrike Böckle, Sandra Hauser, Sandra Metz und Rita Böttle) hatten sich dem Thema Geburtenstation Rechbergklinik angenommen. Unter Bernd Neuschls Begleitung kamen sie zu dem Ergebnis: „In Bretten werden Kinder nur noch gezeugt, aber nicht mehr geboren !"

Die „rote Mary" Heike Zickwolf sprach über die Tücken des Älterwerdens und ihren Problemen mit modernen Handys und Autos .

Der Höhepunkt vor der Pause waren die „Pampers Rockers" (Peter Schnorr, Peter Kaiser, Andreas Schlotterbeck und Andreas Gruber). Mit ihren durchtrainierten Körpern rockten sie nur in Stiefeln und „Pampers" begleitet, gekonnt über die Bühne.

Als Hilfspolizist oder „Sbaeschel Eitschend" erzählte Dieter Petri von den Sorgen und Arbeiten, die so einem begabten Hilfspolizisten das Leben schwer machen. Es wurden Tränen gelacht und mit viel Applaus belohnt.

Um dem Publikum das längere Sitzen zu verkürzen, gab es zwischendurch eine Schunkelrunde vom Alleinunterhalter Thomas Härdt, der heuer zum ersten Mal den Rinklinger Fasching musikalisch umrahmte.

„Broadwaylike" war der Auftritt von Ulrike Böckle, Rita Böttle,Sandra Hauser, Harry Tettmann, Peter Schnorr und Alex Hauser mit Melodien aus dem Musical Mama Mia.

Eric Jourdan als Schotte Mc Billig marschierte mit Dudelsack und schottischen Klängen in die Halle ein. Wo und was sich alles einsparen lässt wissen spätestens jetzt alle Besucher der Veranstaltung.

Bergfried Nudelhuber, in Bretten doch eher bekannt als Bernd Beuschel erzählte unter anderem, mit gekonnt bayrischen Dialekt, was Frauen lieben und wie zärtlich ein Bayer doch sein kann.

Den krönenden Abschluss machten wie gewohnt die Florian Singers (Dieter Petri, Bernd Leonhardt, Wilfried Fässer, Andreas gettert, Walter streng, Bernd Zickwolf).

Gewinnen Sie mit dem KURIER

Lösen Sie nebenstehendes Rätsel und gewinnen Sie von

Getränke Plaumann
2x
Getränkegutscheine im Wert von je

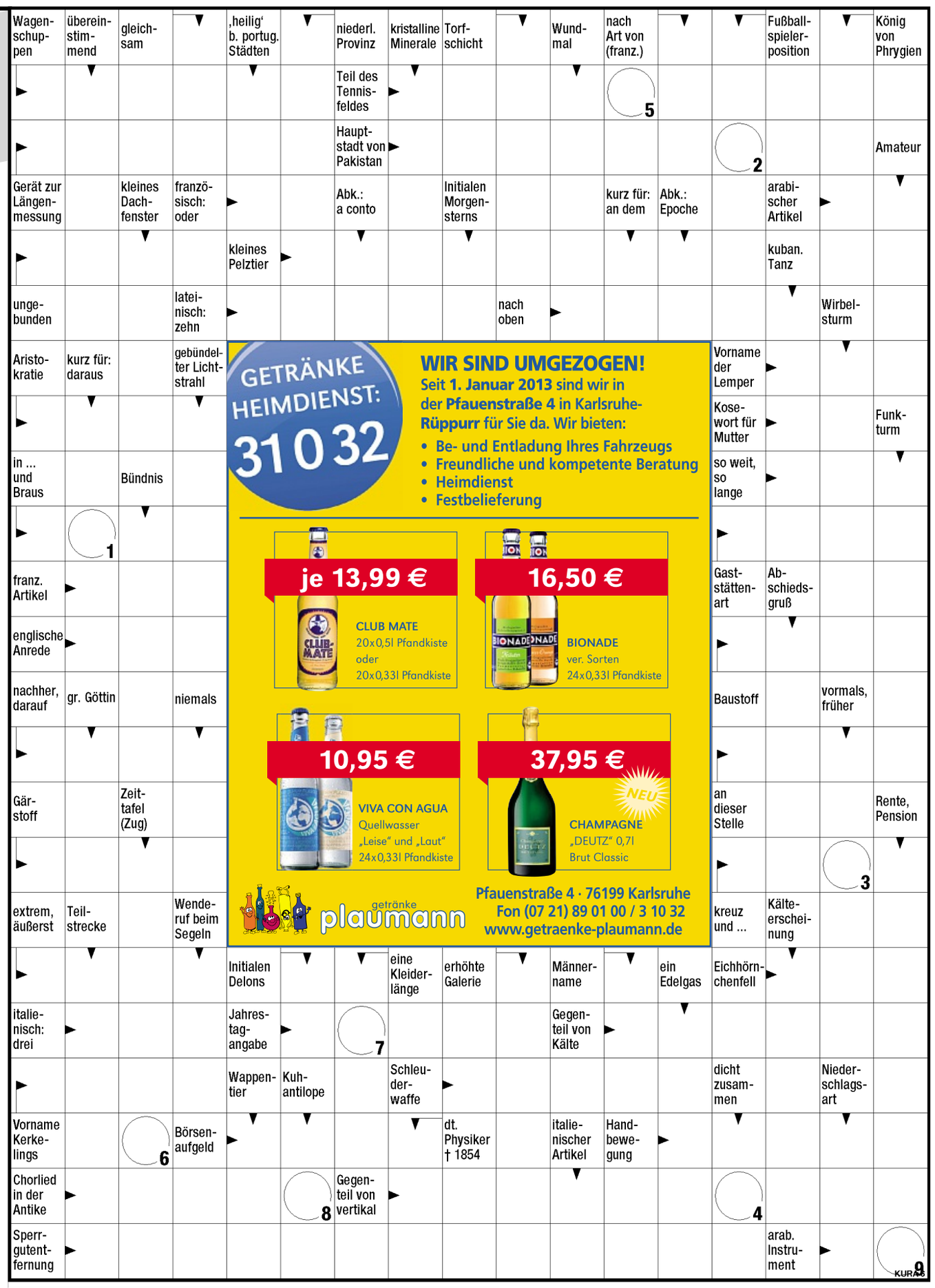
€ 50,–

Rufen Sie unsere Gewinnhotline an

0137 / 888 84 15*
(*ein Anruf kostet 50 Cent aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunkpreise können abweichen)

Nennen Sie deutlich Ihren Namen und Ihre Anschrift und – ganz wichtig – Ihre Telefonnummer.

Vielleicht sind Sie schon bald der glückliche Gewinner.

Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt und darf sich den Gutschein in der **KURIER**-Geschäftsstelle in der Amalienstraße 49, 76133 Karlsruhe, abholen.

Viel Glück